

Aufführungshinweise St.-Leonhards-Messe

Die St.-Leonhards-Messe ist eine Volksmesse, welche für großes Blasorchester komponiert wurde. Die Messe sollte nach folgendem liturgischen Ablauf gespielt werden:

- *Einzug*
- *Gloria*
- *Zwischengesang*
- *Halleluja-Ruf:*

Der Halleluja-Ruf kann sehr gut nur mit einem Holzbläserensemble in folgender Besetzung vorgetragen werden (1. Flöte, Oboe od. eine 2. Flöte, 1./2./3. Klar.Bb, Bassklar. Bb, Fagott)

1. x spielen - 8 Takte
 2. x sofort drauf Solo 1. Querflöte - 4 Takte
 3. x spielen inkl. Volksgesang - nur ersten 4 Takte
 4. x Vers (gesprochen od. gesungen von Pfarrer)
 5. x spielen – 8 Takte
- *Gabenbereitung*
 - *Sanctus*
 - *Agnus Dei*
Beim Brot brechen spielen
 - *- St.-Leonhards-Choral (Danklied)*
Bei der Kommunion spielen (je nach Dauer ev. wiederholen!)
 - *Schlusslied*
 - *ev. St.-Leonhards-Choral als zusätzlichen Abschluss noch einmal spielen*

Zusätzlich gibt es noch folgende Besetzungen:

- **Blechbläserensemble**
(1./2. Flügelhorn in Bb, Tenorhorn in Bb, Bariton in Bb/C, Tuba in F/C)

Die Messe kann in Quartett- als auch variabler Quintett-/Sextettbesetzung gespielt werden.

- **Saxophonensemble** (1./2. Altsax. in Eb, Tenorsax. in Bb, Baritonsax in Eb)
- **Holzbläserensemble**
(1./2. Flöte, Oboe, Klar. in Eb, 1./2./3. Klar. in Bb, Altklar. in Eb, Fagott, Bassklar. in Bb)

Bei den Ensembleaufführungen können auch nach Belieben die Schlagzeugstimmen eingebaut werden!